

**Wir bitten Sie um Unterstützung!**

**Teilnahme Ihres Kindes an der wissenschaftlichen Studie  
„Fairplayer+Kooperativ“**

Liebe Eltern,

die Schule Ihres Kindes hat sich entschieden, am Projekt „Fairplayer+Kooperativ“ teilzunehmen und sich so aktiv für ein gutes Schulklima einzusetzen und Mobbing zu verhindern.

Fairplayer+Kooperativ ist ein Forschungsprojekt und findet an ausgewählten Schulen in NRW zum Thema Mobbing statt.

Mobbing kann jeden treffen und an jeder Schule vorkommen. Und manchmal ist es nicht gleich zu erkennen, ob jemand gemobbt wird. Mobbing kann schlimme Folgen haben und betreffende Schülerinnen und Schüler sehr belasten. Deshalb gilt es dann schnell und richtig zu reagieren und weiteres Mobbing zu verhindern

An der Schule Ihres Kindes wird nun mindestens eins der Programme zu Mobbing umgesetzt. im Anschluss wollen wir überprüfen, ob sich etwas am Schulklima geändert hat. Wir, das sind die Forschenden der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, der Freien Universität Berlin und des Universitätsklinikums Ulm. Wir untersuchen dann im Rahmen des Projektes, wie man Mobbing verhindern kann beziehungsweise was dagegen zu tun ist, wenn es doch passiert.

**Wir benötigen Ihr Einverständnis**

Wir bitten Sie um Ihr Einverständnis, dass Ihr Kind an Befragungen teilnehmen darf, die uns helfen herauszufinden, wie die Programme wirken.

Die Befragungen der Schülerinnen und Schüler der 6., 7. und 8. Klasse finden an drei Terminen statt:

1. Termin: Februar 2025 / April 2025
2. Termin: Februar 2026 / April 2026
3. Termin: Juli 2026 /September 2026

Die Befragungen erfolgen natürlich **anonym** und unter **Berücksichtigung des Datenschutzes**. Bitte füllen Sie die beigefügte Einverständniserklärung für die erste Befragung aus und geben Sie es Ihrem Kind mit in die Schule.

### **Der Datenschutz ist sichergestellt.**

Der Schutz der Daten Ihres Kindes ist uns sehr wichtig. Daher werden die Daten, wie in der DSGVO vorgeschrieben, streng vertraulich behandelt und nur für die Forschung benutzt. Die Schülerinnen und Schüler beantworten Fragen zu:

- persönlichen Daten (z.B. Geschlecht, Alter, etc.)
- Mobbing Erfahrungen
- emotionalen und sozialen Kompetenzen
- Klassenklima

Wir wissen, dass diese Themen sensibel sind. Die Schülerinnen und Schüler bekommen daher persönliche Codes, damit niemand erkennen kann, von wem die Antworten kommen – auch unser Forschungsteam nicht.

Ihr Kind kann die Teilnahme jederzeit abbrechen. Außerdem können Sie bis Juli 2026 verlangen, dass die Daten gelöscht werden. Danach werden die Codes gelöscht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Projekt unterstützen.

Sie haben noch Fragen: Die beantworten wir gern. Senden Sie uns eine E-Mail: [fairplayer-kooperativ@b-tu.de](mailto:fairplayer-kooperativ@b-tu.de)

Wir danken Ihnen schon jetzt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fairplayer+Kooperativ-Team

## Einverständniserklärung

*Bitte geben Sie diese Erklärung Ihrem Kind wieder mit in die Schule*

Dieses Informationsschreiben der BTU Cottbus-Senftenberg, FU Berlin (FU) und des Universitätsklinikums Ulm (UKU) lag mir/uns vor. Ich habe / Wir haben die darin enthaltenen Informationen zu den Zielen, Inhalten und dem Ablauf der Studie gelesen und verstanden. Ich stimme / Wir stimmen der Teilnahme meines/unseres Kindes,

.....  
**(Vor und Nachname Ihres Kindes)**

an der Studie „Fairplayer+Kooperativ“ zu.

.....  
**(Heutiges Datum und Ihre Unterschrift)**



## Projektbeschreibung „Fairplayer+Kooperativ“

### Was ist das für ein Projekt gegen Mobbing und wie läuft es ab?

Das Ziel ist:

- Mobbing in der Schule Ihres Kindes zu verringern
- die Stimmung in der Klasse zu verbessern.

Die Forscherinnen und Forscher wollen auch herausfinden, warum Mobbing entsteht und ob bestimmte Schulungen für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schülern helfen können, Mobbing zu verhindern. Dazu werden Lehrkräfte in zwei Programmen geschult:

- Das Programm **Fairplayer.Manual** soll die Gemeinschaft in der Klasse stärken und wendet sich entsprechend an Schülerinnen und Schüler. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer lernt das Programm anzuwenden und wird es anschließend in der Klasse umsetzen. Die Schülerinnen und Schüler werden sensibilisiert, was schon Mobbing sein könnte und lernen, wie sie etwas gegen Mobbing tun können. Das Programm soll helfen, dass Mobbing gar nicht erst entsteht (Prävention)
- Das Programm **Kooperativ gegen Mobbing** wendet sich direkt an die Lehrkräfte. Es hilft ihnen Mobbing besser zu erkennen und etwas dagegen zu tun.

### Details zu den Studiengruppen

Die Lehrkräfte werden zufällig in drei Gruppen aufgeteilt:

- Gruppe 1: Die Lehrkräfte bekommen eine Schulung im Programm „Kooperativ gegen Mobbing“ und im Programm „Fairplayer.Manual“
- Gruppe 2: Die Lehrkräfte bekommen eine Schulung im Programm „Fairplayer.Manual“.
- Gruppe 3: Die Lehrkräfte bekommen eine Schulung im Programm „Fairplayer.Manual“ nach der dritten Befragung im Juli/ September 2026.

### Warum befragen wir die Schülerinnen und Schüler?

Durch die Befragungen können wir vor und nach den Fortbildungen vergleichen, was sich in der Klasse verändert hat. Dabei werden Fragen gestellt zu Mobbing Erfahrungen, emotionalen Fähigkeiten und zur Stimmung in der Klasse. Außerdem wird Ihr Kind Einschätzungen abgeben z.B. wer aus Sicht Ihres Kindes gemobbt wird, wer andere mobbt oder wer sich gegen Mobbing einsetzen würde. Und das natürlich unter Berücksichtigung von Anonymität und Datenschutz. Damit niemand erkennen kann, welche Antworten welche Person gegeben hat, verwenden wir Codes (= Pseudonymisierung). Die Codes werden nach der Studie gelöscht und alle Daten sind dann vollständig anonym.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Aber Ihre Zustimmung hilft uns bei der Weiterentwicklung der Programme und auch der Schule ein noch besseres Schulklima zu bekommen - so dass die Kinder gerne in die Schule gehen.

### **Weitere Informationen**

Sie können sich genauer über unser Projekt auf unserer Website informieren. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie den Link im Internetbrowser ein.



[www.fairplayer-kooperativ.de](http://www.fairplayer-kooperativ.de)

### **Ansprechpartner/in**

Sie können sich bei Fragen jederzeit per E-Mail an unser Projektteam wenden: [fairplayer-kooperativ@b-tu.de](mailto:fairplayer-kooperativ@b-tu.de)

Ihre Ansprechpartner und -partnerin sind:

Helena Hotopp (M.Sc.)  
Projektkoordination  
Freie Universität Berlin

Felix Watzinger (M.Sc.)  
Projektkoordination  
Brandenburgische Technische Universität  
Cottbus-Senftenberg

Tel.: 030 838 595 03

Tel.: 03573 85 744